



AlcoQuant 6020

Gebrauchsanweisung

Operating Instructions

Instrucciones de uso

Notice d'utilisation

Istruzioni per l'uso

Gebruiksaanwijzing

Ⓜ GB

Ⓜ E

Ⓜ F

Ⓜ I

Ⓜ NL

1	Allgemeine Sicherheits- und Servicehinweise.....	3
2	Verwendungszweck und Einsatzgebiete	4
3	Geräte- und Funktionsbeschreibung	4
4	Bedienung.....	5
4.1	Messung im aktiven Modus (Menüpunkt 1).....	8
4.2	Messung im passiven Modus (Menüpunkt 2).....	8
4.3	Der Datenspeicher.....	8
5	Instandhaltung / Gerätepflege	8
5.1	Batterietausch.....	8
6	Entsorgung Gerät, Alkoholsensor, Batterien	8
7	Fehlerbeschreibung und Beseitigung	8
8	Technische Spezifikation.....	8
9	Garantie	8
10	Bestellinformationen	8

Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt – sollten Sie dennoch Details finden, die beim Umgang mit dem System nicht übereinstimmen, bitten wir um eine kurze Mitteilung, damit wir Unstimmigkeiten schnellstmöglich beheben können.

Änderungen durch optische oder technische Weiterentwicklung gegenüber den in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Angaben und Abbildungen sind vorbehalten. Alle im Text genannten und abgebildeten Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und werden als geschützt anerkannt.

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form – auch auszugsweise – bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herstellers.

Dieses Handbuch unterliegt dem Änderungsdienst der EnviteC-Wismar GmbH.

Dok.-Nr.: 059-07-11000300-k.doc © 2008 EnviteC-Wismar GmbH
(Printed in Germany)

EnviteC-Wismar GmbH
a Honeywell Company
Alter Holzhafen 18
23966 Wismar

Tel.: +49 - (0) 3841-360-1
Fax: +49 - (0) 3841-360-222
E-Mail: alco60xx@honeywell.com

1 Allgemeine Sicherheits- und Servicehinweise

Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

- **Kein Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen!**
Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen.
- Brandgefahr - Nicht in Verbindung mit leicht entzündlichen Gasen (z. B. Narkosegasen) verwenden.
- Tragbare oder mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können die Funktion elektromedizinischer Geräte stören.
- Während des Gebrauchs am Patienten ist die Verbindung von PC und Gerät über das Datenkabel nicht gestattet.

Inbetriebnahme

Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme den Kalibrieraufkleber auf dem Gehäuse des Gerätes. Ist das auf dem Schild vermerkte Datum erreicht oder überschritten, muss das AlcoQuant 6020 neu kalibriert bzw. zur Wartung gegeben werden und sollte nicht mehr zu Messungen verwendet werden. Die Wartung und Kalibrierung darf nur von entsprechend geschultem und durch EnviteC autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Wartung

Das Gerät muss in halbjährlichem Zeitabstand einer Kalibrierung und Wartung durch autorisiertes Fachpersonal unterzogen werden (mit Protokoll).

Instandhaltungen am Gerät sind ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal durchzuführen. Bei Reparaturen dürfen nur Originalteile der EnviteC-Wismar GmbH verwendet werden. Die halbjährliche Kalibration des Gerätes ist notwendig, um die in der Spezifikation garantierte Genauigkeit zu garantieren.

Zeichenerklärung



Bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Ist eine wichtige Information zu dem Produkt oder einem Teil der Anleitung auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Entsorgung



Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) wird das elektrische und elektronische Gerät nach der Demontage zur fachgerechten Entsorgung vom Hersteller zurückgenommen!

2 Verwendungszweck und Einsatzgebiete

Das AlcoQuant 6020 wurde für die schnelle und präzise Bestimmung der Atemalkoholkonzentration entwickelt und ist für folgende Bereiche vorgesehen:

- Routinekontrollen der Polizei
- Strafvollzug
- Arbeitssicherheit

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

Das AlcoQuant 6020 bestimmt während des Einblasens des Probanden das eingeblasene Volumen und entnimmt nach 1,2 L (Standardeinstellung) eine Probe.

Das AlcoQuant 6020 beinhaltet einen speziellen nur auf Alkohol reagierenden elektrochemischen Sensor. Das besondere Kennzeichen dieses Sensors ist sein spezifisches Ansprechverhalten auf Alkohol und seine Langzeitstabilität, die ein Kalibrierintervall von 6 Monaten erlaubt. Der Einfluss anderer Substanzen, die in der Ausatemluft vorkommen können, wie Aceton, Eukalyptol etc., ist aufgrund des angewandten elektrochemischen Messprinzips vernachlässigbar.

Das für höchste Genauigkeit entwickelte Probenahmesystem erlaubt kurze Messintervalle und damit extrem geringe Wartezeiten zwischen den Messungen. Durch die Verwendung des neuen verbesserten Ethanolensors E 100 und des neuen innovativen Probenahmesystems wird eine hohe Reproduzierbarkeit der Messergebnisse garantiert.

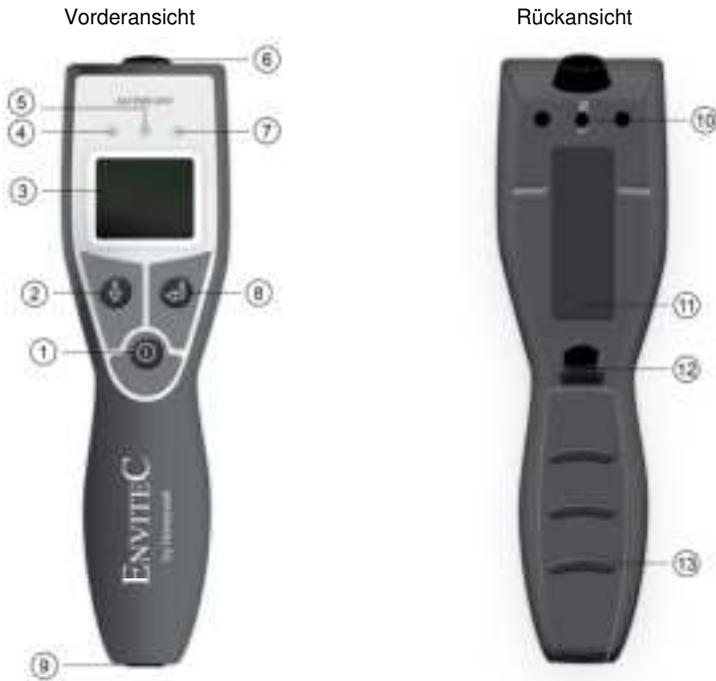
In dem Gerät sind die neuesten Technologien zur Vermeidung von Fehlmessungen und zur Gewährleistung höchster Messgenauigkeit implementiert. So erfolgt unter anderem eine ständige Kontrolle der folgenden Funktionen und Bauteile.

- Gerätetemperatur
- Batterie
- Probenahme
- Alkoholsensor
- Signalgeber
- Interner Speicher
- LEDs
- Kalibrierintervalle

Das Gerät ist mit einem Datenspeicher und einer seriellen Datenschnittstelle (RS232) ausgestattet. Die Daten können mit der Software >Datamanager Alco 60XX< inkl. Datenkabel zu einem PC übertragen und ausgewertet werden.

Die Bedienung erfolgt über die drei Folientasten des Gerätes. Die Folientasten können zur Einhaltung der Hygiene leicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Alle Anzeigen der Gerätestatus- und Fehlermeldungen erscheinen im Klartext auf dem beleuchteten Grafikdisplay.

4 Bedienung



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
①	EIN / AUS-Taste	⑧	OK-Taste
②	Auswahl-Taste	⑨	Datenschnittstelle RS 232
③	Display	⑩	Ausblasöffnung
④	LED rot - Fehleranzeige	⑪	Gerätelabel
⑤	LED gelb - Messung läuft/Achtung	⑫	Batteriefachöffner
⑥	Mundstückülle	⑬	Batteriefachdeckel
⑦	LED grün - Messbereitschaft		

Symbole auf dem Label



Gebrauchsanweisung beachten!



Herstellungsdatum

PN

Produktnummer

SN

Seriennummer



Anwendungsteil Typ B



Entsorgungsvorschriften beachten!

Einschalten



→ Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt halten

Das Gerät führt automatisch einen Selbsttest der internen Funktionen und Komponenten durch. Auf dem Display erscheinen für ca. 2 Sekunden während dieser Selbsttestphase die Geräteversion, die Softwareversion (Rev x.x0) sowie das nächste Kalibrierdatum. Nach ca. 3 Sekunden ist das Gerät im aktiven Messmodus messbereit (grüne LED blinkt im 1,5 Sekundentakt, im Display steht „Messung starten“).



Ausschalten



→ Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten

Wenn innerhalb von 2,5 Minuten keine Messung oder Tasteneingabe durchgeführt wird, schaltet sich das AlcoQuant 6020 selbstständig ab.



Tabakrauch

Tabakrauch in der Ausatemluft schädigt bzw. zerstört das Messsystem. Daher muss sichergestellt werden, dass die Testperson unmittelbar vor der Messung nicht geraucht hat. Wartezeit : Mindestens **5 Minuten** nach dem Rauchen.



Restalkohol im Mund

Restalkohol im Mund verfälscht die Messung. Daher muss sichergestellt werden, dass die Testperson unmittelbar vor der Messung keinen Alkohol zu sich genommen hat. Wartezeit: Mindestens **15 Minuten** nach der letzten Alkoholaufnahme in den Mund.

Auch alkoholische Mundsprays, medizinische Säfte und Tropfen sowie Aufstoßen und Erbrechen können zu zeitweiligem Mundalkohol führen. Eine Mundspülung mit Wasser oder nicht alkoholischen Getränken ersetzt die Wartezeit nicht!

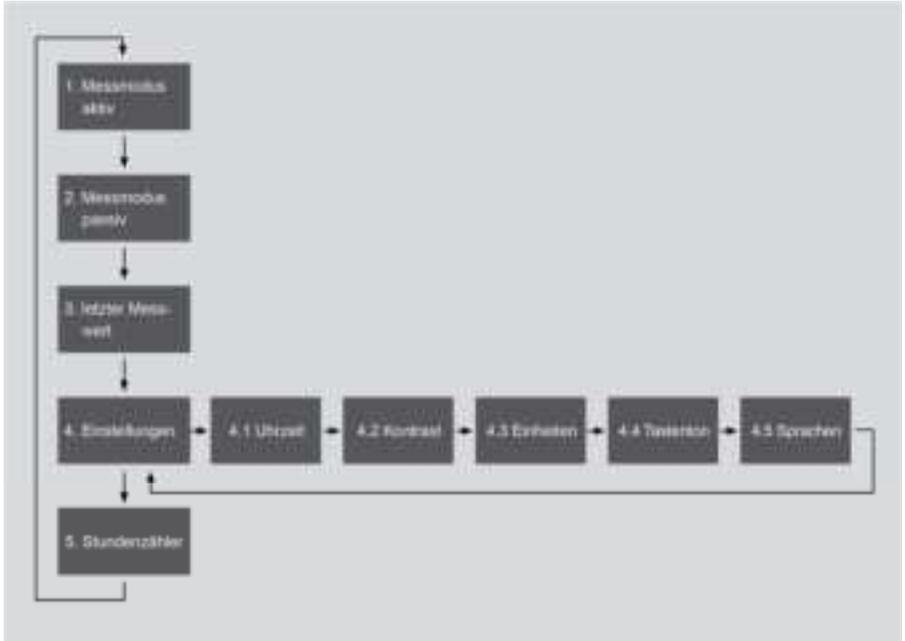
Hyperventilation

Die Testperson soll vor der Messung normal und ruhig atmen, nicht mehrmals tief ein- oder ausatmen (Hyperventilation), da sich die Atemalkoholkonzentration durch Abkühlung der Atemluft kurzzeitig verändern kann und somit das Messergebnis verfälscht wird.

Bedienmenü

Das Gerät befindet sich nach dem Einschalten im Menüpunkt „1. Messmodus aktiv“. Nach ca. 3 Sekunden ist das Gerät messbereit (grüne LED blinkt im 1,5 Sekundentakt).

AlcoQuant 6020 Hauptmenü



Auswahl-Taste zur Anwahl der Menüpunkte



Bestätigung des angewählten Menüpunktes



Verlassen der Untermenüs 4.x

4.1 Messung im aktiven Modus (Menüpunkt 1)

Die Messung im aktiven Gerätemodus dient der genauen Bestimmung der Alkoholkonzentration in der Ausatemluft. Dabei wird sichergestellt, dass dem Sensor ausschließlich tiefe Lungenluft zugeführt wird.

Dies ist notwendig, da nur zwischen dem Alkoholgehalt von tiefer Lungenluft und dem Blutalkoholgehalt ein fester Zusammenhang besteht.

Original-Mundstück einsetzen

EnviteC Mundstück in die dafür vorgesehene Mundstücktülle des AlcoQuant 6020 einsetzen. Dazu ist die Hygieneverpackung des Mundstückes an der Perforation zu öffnen und als hygienischer Kontaktschutz beim Einsetzen zu verwenden (siehe Abbildung).



Mögliche Fehler – Abbruch der Messung

Wird der Atemstrom während des Einblasvorganges unterbrochen, ist ein langer Doppelton hörbar und es erscheint die Fehlermeldung „Einblasfehler“. Der Einblasvorgang muss wiederholt werden.



- Für jede Messung im aktiven Modus ist ein neues Mundstück zu verwenden.
- Die Ausblasöffnung ist während des Einblasvorganges frei zu halten, da sonst der Messwert verfälscht wird.
- Ist der Proband durch sein Verhalten bzw. durch Alkoholgeruch trotz Nullmessung auffällig, muss das Gerät durch geschultes Servicepersonal überprüft werden.
- Patienten mit verringertem Lungenvolumen können u. U. das geforderte Ausatemvolumen von 1,2 L nicht erreichen. In diesem Fall eine Messung im passiven Messmodus (ohne Mundstück) durchführen.

Aktive Messung starten



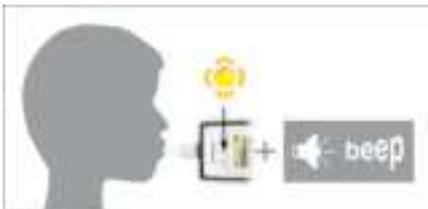
Nach dem Einschalten schaltet das Gerät automatisch in den aktiven Messmodus und im Display erscheint „Messung starten“

Die Messung wird automatisch mit dem Einblasen der Atemluft gestartet.



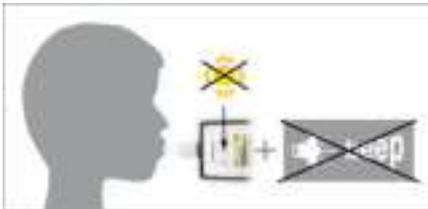
Start

Gleichmäßig und mit ausreichendem Atemstrom in das Gerät einblasen. Es muss ein Ausatemvolumen von 1,2 Litern erreicht werden.



Akustisches + Optisches Signal

Das korrekte Einblasen wird durch ein akustisches Signal und der blinkenden gelben LED angezeigt.



Ende

Der Einblasvorgang ist beendet, sobald kein Ton mehr zu hören ist und die gelbe LED erlischt.



Analyse und die Anzeige des Messwertes.

Speicherung des Messwertes.



Taste drücken um das Gerät wieder in die Messbereitschaft zu schalten.

4.2 Messung im passiven Modus (Menüpunkt 2)



>Messmodus passiv< auswählen

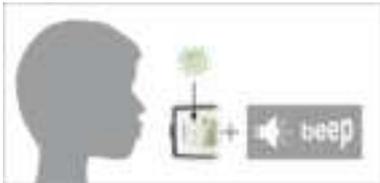
Die Messung im passiven Modus wird **ohne Mundstück** durchgeführt und dient zur Überprüfung der Umgebungsluft oder der Ausatemluft, z.B. von nicht ansprechbaren Patienten. Es wird ausschließlich überprüft, ob sich in der Umgebungsluft Alkohol befindet. Ein anderer Anzeigewert als $>0,00$ ist ein Indiz für Alkohol in der Umgebungsluft



Messbereites Gerät direkt mit der Einblasöffnung (ohne Mundstück) für etwa 5-10 Sekunden (s) dicht an die zu messende Umgebung, z. B. vor Mund und Nase des Patienten halten.

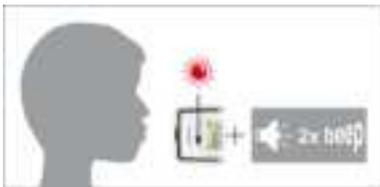


Dann durch einmaliges kurzes Drücken der „Start-Taste“ die Probenahme auslösen. Die Probenahme sollte während der Ausatemphase des Patienten ausgelöst werden.



Kein Alkohol erkannt

Wird kein Alkohol detektiert, erfolgt ein Signalton, und es leuchtet die grüne LED.



Alkohol erkannt

Wird Alkohol und ein Messwert angezeigt, erfolgt ein Doppelton, und die rote LED leuchtet.



Die im passiven Modus gemessenen Werte entsprechen nicht der Atemalkoholkonzentration in der tiefen Lungenluft und lassen so keine Rückschlüsse auf die Blutalkoholkonzentration zu. Die genaue Atemalkoholkonzentration der tiefen Lungenluft kann ausschließlich im aktiven Messmodus zuverlässig ermittelt werden.

4.3 Der Datenspeicher

Das Gerät besitzt einen Datenspeicher, in dem die Messergebnisse gespeichert werden. Jede durchgeführte Messung wird automatisch mit Datum, Uhrzeit, Messwert und Protokollnummer abgespeichert. Im Datenspeicher werden 9.999 Datensätze hinterlegt.



Das Erreichen der Speicherkapazität von 90% (9.000 Messungen) wird mit dem Hinweis >Achtung Speicher 90% voll< im Display angezeigt.



Diese Vorwarnung muss durch einmaliges Drücken der „OK-Taste“ bestätigt werden.



Nach der 9.999. Messung erscheint der Hinweis >Achtung Speicher voll< im Display.



Dieser Hinweis muss ebenfalls durch einmaliges Drücken der „OK-Taste“ bestätigt werden.

Danach wird jeweils der älteste Messwert automatisch mit dem neuen Messwert überschrieben!



Die im Datenspeicher abgelegten Messwerte bleiben auch bei einem Wechsel der Batterien erhalten.

5 Instandhaltung / Gerätepflege

Kalibrierung

Das Gerät muss alle 6 Monate einer Instandhaltung unterzogen werden. Diese beinhaltet folgende Punkte:

- Kalibrierung des Gerätes
- Prüfung der ordnungsgemäßen Gerätefunktionen
- Kalibrierüberprüfung



Die Instandhaltung ist ausschließlich durch EnviteC bzw. durch von EnviteC geschultes Servicepersonal durchzuführen.

Reinigung

Nur mit einem weichen, mit mildem Reinigungsmittel getränkten Einmaltuch ohne übermäßigen Druck reinigen.

Desinfektion

Nur mit einem weichen, mit Isopropyl-Alkohol getränkten Einmaltuch ohne übermäßigen Druck eine Wischdesinfektion durchführen laut EN 60601-1 (Prüfung der Dauerhaftigkeit der Aufschriften).



Batterieklappe beim Reinigen und Desinfizieren geschlossen halten! Es darf keine Feuchtigkeit in die Geräteöffnungen gelangen.

Es muss darauf geachtet werden, dass die elektrischen Kontakte im Gerät (Batterie) und an der seriellen Schnittstelle sauber und trocken bleiben, um eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten.



Nach der Reinigung/Desinfektion mit Alkohol muss eine Wartezeit von min. 15 Minuten bis zur nächsten Messung eingehalten werden!

5.1 Batterietausch

Ein sich wiederholender Signalton sowie die Anzeige im Display „Batterie wechseln“ zeigen an, dass die Batterien ausgetauscht werden müssen. Das Gerät schaltet sich dabei nach 10 Sekunden selbstständig aus.

Die Batterien können gewechselt werden, indem durch leichten Druck auf den Batteriedeckel die Verriegelung gelöst wird und der Batteriedeckel abgenommen werden kann.

Das Batteriefach fasst einen Batterieblock mit 4 x LR6 (AA) Alkaline Mignon-Zellen (Empfehlung: Duracell® Procell®). Bei einem Batteriewechsel sind grundsätzlich alle vier Batterien auszutauschen. Hierbei ist auf die richtige Polung zu achten.

Danach wird der Batterieblock wieder in das Gehäuse eingesetzt. Die Anschlüsse des Batterieblocks (Pfeil), wie im folgenden Bild gezeigt, müssen zum Gerät gerichtet und oben sein. Anschließend den Batteriefachdeckel wieder schließen.



Keine Akkus gleicher Bauform (LR6, AA) in den Batterieblock einsetzen!
Die Balkenkapazitätsanzeige auf dem Display zeigt falsche Werte an, und es kann zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen.

6 Entsorgung Gerät, Alkoholsensor, Batterien

Das Gerät und der Alkoholsensor dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte senden Sie beides unter Abgabe des Stichworts „Entsorgung“ an EnviteC zurück.

Die Batterien müssen entsprechend der europäischen Batterierichtlinie (EU 91/157/EEC) als Sondermüll entsorgt werden.

EnviteC-Wismar GmbH
Alter Holzhafen 18
D-23966 Wismar



Batterien nicht ins Feuer werfen oder gewaltsam öffnen. Es besteht Explosionsgefahr !

7 Fehlerbeschreibung und Beseitigung

Jeder Gerätefehler wird akustisch durch ein kurzes doppeltes Signal und optisch entweder durch die gelbe LED (Fehler, der die Messung nicht behindert) oder durch die rote LED (Fehler, der die Messung behindert) signalisiert und führt zu einer entsprechenden Fehlermeldung in der Anzeige.

Die Fehlermeldung muss durch kurzes Drücken der „OK-Taste“  bestätigt werden.

Fehleranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Anwenderfehler		
Einblasfehler	Einblasfehler Dieser Fehler erscheint, wenn während des Einblasvorganges der Atemstrom unter oder über einen erforderlichen Level gefallen ist, bevor das Einblasvolumen von mindestens 1,2 L erreicht wurde.	Nach der Fehlerausgabe (ca. 2 Sekunden) wechselt das Gerät zurück in den vorhergehenden Messmodus Ein Signal-Ton und die im 1,5 Sekunden-Takt blinkende grüne LED signalisieren die Messbereitschaft. Der Einblasvorgang kann erneut gestartet werden. Der Proband sollte länger und stärker Einblasen als zuvor.

Geräte-Fehler, die den Messvorgang nicht gefährden (gelbe LED)

Fehler Signalgeber	Signalgeber Es wurde ein defekter Signalgeber festgestellt.	Messungen sind weiterhin möglich. Die Fehlermeldung wird nur während des Selbsttestes (beim Einschalten) ausgegeben. Bei wiederholtem Auftreten des Fehlers bitte den Service kontaktieren.
Fehler LED rot	Fehler LED Rot (Grün, Gelb) Es wurde eine defekte bzw. nur schwach leuchtende LED festgestellt.	Messungen sind weiterhin möglich. Die Fehlermeldung wird nur während des Selbsttestes (beim Einschalten) ausgegeben. Bei wiederholtem Auftreten des Fehlers bitte den Service kontaktieren.
Fehler Datum Zeit	Zeit Es wurde ein Fehler bei der Ermittlung des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit festgestellt.	Messungen sind weiterhin möglich. Eventuell wird nicht das korrekte Datum/die korrekte Uhrzeit angezeigt. In diesem Fall werden die inkorrekten Datum/Zeit-Werte mit dem aktuellen Messwert im Speicher abgelegt. Bei wiederholtem Auftreten des Fehlers bitte den Service kontaktieren.

Fehleranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerätefehler, die den Messvorgang gefährden (rote LED)		
Fehler Temperatur	<p>Temperatur</p> <p>Die im Gerät ermittelte Temperatur ist außerhalb des spezifizierten Bereiches von -5 bis +50 °C</p>	<p>Messungen können fehlerhaft sein.</p> <p>Außerhalb des spezifizierten Temperaturbereiches können die ermittelten Messwerte einer größeren Fehler-Toleranz unterliegen als angegeben.</p> <p>Das Gerät ist auszuschalten und in den spezifizierten Temperaturbereich zu bringen (kühlen bzw. erwärmen)</p> <p>Danach ist das Gerät wieder anzuschalten.</p> <p>Tritt der Fehler auf, obwohl sich das Gerät offensichtlich im spezifizierten Temperaturbereich befindet, bitte den Service kontaktieren .</p>
Fehler Probenahme	<p>Probenahme</p> <p>Es wurde ein Fehler im Probenahmesystem detektiert.</p>	<p>Gerät aus- und wieder einschalten.</p> <p>Tritt der Fehler beim Selbsttest oder beim Messen erneut auf, bitte den Service informieren.</p> <p>Eine fehlerhafte Messung kann nicht entstehen, da bei „Fehler Probenahme“ der Messwert verworfen wird.</p>
Fehler Speicher	<p>Speicher</p> <p>Während eines Lese- oder Schreibzugriffes auf den internen Speicher ist ein Fehler aufgetreten.</p>	<p>Keine Messung möglich.</p> <p>Der Messwert wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.</p> <p>Daten können aus dem Speicher nicht richtig ausgelesen und die ermittelten Messwerte nicht im Speicher abgelegt werden.</p> <p>Messung wiederholen.</p> <p>Bei wiederholtem Auftreten des Fehlers bitte den Service kontaktieren.</p>
Fehler Alkoholsensor	<p>Alkoholsensor</p> <p>Es wurde ein Fehler am Alkoholsensor festgestellt.</p>	<p>Keine Messung möglich.</p> <p>Das Gerät aus- und wieder einschalten.</p> <p>Bei wiederholtem Auftreten des Fehlers bitte den Service kontaktieren.</p>
Fehler Kalibrierung	<p>Kalibrierung abgelaufen</p>	<p>Gerät muss neu kalibriert werden, bitte den Service kontaktieren.</p> <p>Sollte das Gerät bereits kalibriert sein, ist es möglich, dass die aktuellen Datumseinstellungen nicht korrekt sind.</p> <p>Auch in diesem Fall bitte den Service kontaktieren.</p>

8 Technische Spezifikation

Messmodi	:	Aktiv und passiv
Messbereich	:	0 bis 5,5 ‰ BAC
Genauigkeit	:	
<ul style="list-style-type: none"> • Bereich 0 bis 1 ‰ • Bereich > 1 bis 2 ‰ • Bereich > 2 ‰ 	:	<ul style="list-style-type: none"> ± 0,05 ‰ absolut ± 5 % vom Messwert ± 10 % vom Messwert
Umgebungsbedingungen	:	
<ul style="list-style-type: none"> • Temperaturbereich Betrieb • Temperaturbereich Lagerung • Lagerungstemperatur (Sensor) • Umgebungsdruck • Umgebungsfeuchte • Minimales Ausatemvolumen 	:	<ul style="list-style-type: none"> -5 °C bis +50 °C -20 °C bis +60 °C 0 °C bis +25 °C, optimal 600 bis 1400 hPa 20 bis 98 % r.F. 1,2 Liter
Batterien	:	4 x LR6 (AA) Alkaline Mignon-Zellen (Empfehlung: Duracell® Procell®)
Messungen pro Batterie-Pack	:	ca. 1600 Messungen, abhängig von den Batterien und den Umgebungsbedingungen
Geräteschnittstelle	:	RS 232 (serielle Schnittstelle). Daten können auf einen PC übertragen werden
Abmessungen (L x B x H)	:	190 mm x 61 mm x 38 mm
Gewicht	:	275 g inkl. Batterien
Sonstiges		
Messbereitschaft nach Einschalten	:	ca. 6 s
Messbereitschaft nach 0 ‰ Messung	:	ca. 2 s
Messbereitschaft nach 1 ‰ Messung	:	ca. 5 s
Sensortyp	:	Elektrochemische Messzelle E100
Querempfindlichkeiten	:	Atembegleitsubstanzen wie Aceton etc. sind vernachlässigbar
Einheiten	:	Anwenderkonfigurierbar: ‰, mg/l
Eingabe	:	Dreiknopfbedienung
Energiesparmodus	:	Automatische Abschaltung des Gerätes nach 2,5 Minuten ohne Betrieb, Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung nach 15 Sekunden
Display	:	Hintergrund beleuchtet, vollgrafisch
Datenspeicher	:	Speicherung von 9.999 Messwerten mit Datum und Uhrzeit
Mundstücke	:	Einmal-Mundstück EnviteC
Software	:	PC-Software für statistische Auswertung, Datentransfer und Protokollierung optional
Kalibrierung	:	Alle 6 Monate
Sicherheitstechnische Kontrolle	:	Alle 6 Monate

Vorbehaltlich technischer Änderungen!

9 Garantie

Ab dem Kaufdatum gewährt EnviteC für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, zwei Jahre Garantie. Mängel, die unter den Garantieanspruch fallen, werden im Rahmen unserer Garantiebedingungen behoben. EnviteC gewährt keine Garantie, wenn der Betreiber die Funktion des Gerätes durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder durch Fremdeingriff gefährdet. In diesen Fällen geht die Haftung auf den Betreiber über! Die Garantie erlischt bei chemischer Einwirkung durch ausgelaufene Batterien oder Verwendung von Batterien über das Verfallsdatum hinaus. Hin- und Rücktransport im Falle einer Reparatur, die nicht unter den Garantieanspruch fällt, gehen zu Lasten des Kunden.

Zu reparierende Geräte senden Sie bitte mit allem Zubehör an folgende Adresse:

EnviteC-Wismar GmbH
Service
Alter Holzhafen 18
D-23966 Wismar

Die Garantieansprüche können nur in Verbindung mit dem Kaufbeleg geltend gemacht werden!

10 Bestellinformationen

AlcoQuant® 6020 – Atemalkoholtestgerät komplett		Best.-Nr.
Im Lieferumfang enthalten:	AlcoQuant® 6020, 4 Batterien (Alkali, R6/AA, 1,5V), 25 Mundstücke, Transportkoffer und Gebrauchsanleitung	1000300
Kundenspezifische Einstellungen (z.B. Einheit, Sprache usw.) nach Absprache		
Zubehör		Best.-Nr.
Transportkoffer Alco 60XX:	Koffer mit Einlage / 357 mm x 310 mm x 120 mm	1000644
Mundstücke S-Type:	Mundstücke mit Rückatemperr, 25 St. einzeln hygienisch verpackt	31-30-0022
Mundstücke D-Type:	Mundstücke mit Rückatemperr, 25 St. einzeln hygienisch verpackt	31-30-0024
Software „Datamanager Alco 60XX“	PC-Software zur Auswertung und Dokumentation der Messergebnisse des AlcoQuant® 6020	1000520
PC-Kabel für den Data- und Servicemanager:	Datenkabel zur Verbindung des AlcoQuant® 6020 an RS 232	1000519
Drucker Nadel:	Mobiler Nadeldrucker inkl. Akku mit Zubehör bestehend aus: Drucker, Lade-Netzteil und 1 Rolle Druckerpapier	1000616
Druckerpapier für Drucker 1000616:	5 Rollen	31-30-0026
Farbband für Drucker 1000616:	1 Farbband für Drucker	31-30-0079
Druckerkabel für Drucker 1000616:	Druckerkabel 25pol. zum Anschluss des Gerätes an den Drucker	1000518
Car Adapter für Drucker 1000616		1000768
Drucker Thermo:	Mobiler Thermodrucker inkl. Akku mit Zubehör bestehend aus: Drucker, Lade-Netzteil und 1 Rolle Druckerpapier	1000977
Druckerpapier für Drucker 1000977:	1 Rolle standard	1001100
Druckerpapier für Drucker 1000977:	1 Rolle dokumentenecht	1001101
Druckerkabel für Drucker 1000977		1000563
Car Adapter für Drucker 1000977		1001103
Tragetasche gelb für AlcoQuant® 6020		1001105

